



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH



48. Jahrgang

Freitag, den 11. Oktober 2024

Woche 41

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



mcmoney24

DEINE KREDITEXPERTEN

KREDITE
ab 4,99%

SCHNELL, SCHLAU, DIGITAL

BERATUNG TEL. 0221-95 67 37 59
www.mcmoney24.com



GESCHÄFTSFÜHRER
DANIEL HELLWEG



BROCK

IMMOBILIEN

Fair,
vernetzt und
stark am Markt.



Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rösraht | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com

Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Beratungstermin!

Photovoltaik in bester Qualität von Experten aus der Region



HAMACHER

GmbH
Solarstromanlagen mit Sachverstand

51688 Wipperfürth
02269 / 926 970 | hamacher-solar.de
info@hamacher-solar.de



Wie sieht es aus mit Ihrem Notvorrat?

Überbrückung von Ausfällen im Bereich Strom, Wasser und Gas

Es ist erst zwei Jahre her, doch schon längst nicht mehr so richtig präsent. Im Herbst 2022 waren Stichworte wie „Energie-mangellage“ oder „Blackout“ in aller Munde.

Durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und die damit verbundenen Folgen bereitete man sich auf die Möglichkeit einer Mangelsituation bzw. Ausfälle im Bereich Strom, Wasser und Gas vor. Eine solche Mangelsituation ist zum Glück nicht eingetreten. Dennoch besteht in unserer heutigen Zeit eine große Abhängigkeit von der so genannten kritischen Infrastruktur, weshalb man ein stückweit vorbereitet sein sollte, falls diese doch mal ausfällt.

Unter der Annahme, dass mit allen Kräften versucht wird, diese Infrastruktur schnellstmöglich wiederherzustellen, muss der dann entstehende Zeitraum dennoch mit einem eigenen Vorrat überbrückt werden.

Sowohl aus gesamtgesellschaftlicher als auch aus der individuellen Perspektive spielt der eigene Notvorrat die entscheidende Rolle.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfiehlt einen Notvorrat für mindestens 10 Tage. Dies ist als Richtwert zu verstehen, da man annimmt, dass in diesem Zeitraum eine Ersatzinfrastruktur geschaffen werden könnte.

Sollten Sie zunächst nur einen kleineren Vorrat anlegen können, so ist dies genauso wichtig und richtig.

Getränkévorrat

Noch viel wichtiger als ein Vorrat an Essen sind Getränke. Als Mindestmenge werden pro Person und Tag zwei Liter Wasser empfohlen.

Damit ist nur das Trinkwasser gemeint.



Wie sieht Ihr Notvorrat aus? Empfehlungen hierzu gibt das BBK unter www.bbk.bund.de

So genanntes „Brauchwasser“ zum Kochen, Spülen oder Waschen ist nicht mit eingerechnet und sollte zusätzlich berücksichtigt werden. Ein Sprudelautomat für Leitungswasser ist hier selbsterklärend nicht das Mittel der Wahl, da Leitungswasser unter Umständen nicht zur Verfügung steht.

Vielmehr empfiehlt es sich, abgepacktes Wasser (das geht auch in Mehrwegflaschen) lichtgeschützt und kühl zu lagern. Ein Vorrat von - je nach Größe - 1,5 Kästen pro Person reicht im Allgemeinen. Für den empfohlenen 10-Tages-Vorrat ergäben sich für eine 4-köpfige Familie 80 Liter Wasser. Statt Wasser können auch andere Getränke vorgehalten werden. Wichtig ist, dass diese dem Körper wirklich ein hohes Maß an Flüssigkeit zuführen.

Essensvorrat

Beim Vorrat an Essen sind Ihrer Phantasie kaum Grenzen gesetzt.

Wichtig ist, dass Sie bei Ihrer

Planung einen Stromausfall miteinkalkulieren. Das heißt, Ihr Vorrat sollte ungekühlt lagern und mit den bei Stromausfall zur Verfügung stehenden Mitteln zubereitet bzw. un-aufgewärmt verzehrt werden können.

Empfohlen sind mindestens 2.200 kcal pro Person und Tag. Die genaue Zusammensetzung hängt von Ihren Essgewohnheiten und Vorlieben ab, daher können wir nicht mit konkreten Beispielen dienen. Lagern Sie keine Produkte ein, die Sie nicht mögen oder vertragen.

Sonstiges

Zu Ihrem Notfallvorrat sollten neben Essen und Trinken auch weitere Verbrauchsgüter, wie Hygieneprodukte oder das Futter für Haustiere gehören. Auch hier empfiehlt es sich, einen Puffer einzukaufen, den Sie regelmäßig verbrauchen. Einen ausführlichen Ratgeber mit Checkliste finden Sie auf den Internetseiten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und

Katastrophenhilfe (BBK) unter www.bbk.bund.de

Das Konzept, einen Vorrat anzulegen, ist keine neue Erfindung. Wenn Sie nur solche Produkte kaufen, die Sie tatsächlich auch verzehren, müssen Sie nichts wegwerfen. Achten Sie darauf, immer das Produkt mit der kürzesten verbleibenden Haltbarkeit zuerst zu nutzen. Die meisten Supermarktkonserven halten sich 5-10 Jahre. Es gibt aber auch Spezialprodukte mit besonders langen Haltbarkeiten. Diese könnten Sie auch in Ihren Vorrat integrieren, notwendig ist dies aber nicht unbedingt. Auch hier gilt: nur das bevorraten, was man auch essen möchte.

Übrigens: einen Notvorrat anzulegen, hat nichts mit „Hamstern“ zu tun. Legen Sie nach und nach etwas zurück. Wirklich unsolidarisch ist es, sich erst bei einer abzeichnenden Verknappung eines Gutes dies im Übermaß zu kaufen. Mit einem gut eingeräumten Notvorrat sind Sie auf der sicheren Seite.

Spende eines Scootertrikes an das Wohnhaus für Menschen mit Behinderung

Erlös stammt aus der Auflösung des RöBus Vereins



Große Freude bei der Übergabe des Scootertrikes: Das Wohnhaus für Menschen mit Behinderung (WMB) in der Scharrenbroicher Straße kann das Trike gut gebrauchen.

Das Wohnhaus für Menschen mit Behinderung (WMB) in der Scharrenbroicher Straße freut sich über eine durch den Seniorenbeirat initiierte Spende in Form eines Scootertrikes. Dabei handelt es sich um ein komfortables Dreirad mit leichter Bedienbarkeit, das sich für jede Lebenslage eignet. Für die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung in der Scharrenbroicher Straße ist das Trike ein Mehrwert in Sachen Mobilität.

Das Geld für das Trike stammt aus der Auflösung des RöBus Vereins. Nachdem klar war, dass der Rösrather Bürgerbus seinen Betrieb einstellen wird, hat man das Fahrzeug verkauft. „Da der Verein für den Erlös keine Verwendung mehr hat, haben wir uns entschieden, das Geld in die Förderung und Verbesserung der Mobilität der Bevölkerung, insbesondere der älteren und jugendlichen Menschen aus Rösraith zu investieren“, erklären Wilfried Lingenberg und Axel Breunsbach, die im Vorstand des Vereins tätig waren. Der Rösrather Seniorenbeirat hörte von der Idee und vermittelte

den Kontakt zum Wohnhaus für Menschen mit Behinderung. „Ein solches Trike ist ein Fortbewegungsmittel für alle Lebenslagen und eignet sich für die Bewegung an der frischen Luft, für kleine Ausflüge oder den Einkauf in der Stadt“, so Hedy Schütz vom Seniorenbeirat.

Marc Ahlbrandt ist Hausleiter im Wohnhaus in der Scharrenbroicher Straße und war erfreut und dankbar über die Idee des Seniorenbeirats.

Aus der Idee wurden Taten. Die Mitglieder des Seniorenbeirats haben sich bei der Auswahl des optimalen Trikes fachmännisch durch das Unternehmen LiebesMobil beraten lassen, der RöBus Verein hat das Geld zur Verfügung gestellt und die Stadt ein entsprechendes Übergabeschild zur Anbringung ans Trike gestiftet. Im September erfolgte nun die offizielle Übergabe in Beisein aller Beteiligten. Der stellvertretende Bürgermeister Hardy Schumacher zeigte sich erfreut, dass die Vernetzung verschiedener Akteure zu dieser Spendenübergabe geführt hat.

Starkregengefahrenkarte für Rösraith gibt Orientierung

StadtWerke Rösraith informieren zum Starkregenmanagement

Die Anzahl von Starkregenereignissen hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen.

Die Auswirkungen hiervon waren insbesondere im Juli 2021 in Rösraith und Hoffnungsthal deutlich spürbar. Aber auch in diesem Jahr ist es in der Folge von starkem Regen zu Überflutungen und vollgelaufenen Kellern gekommen.

Neben städtebaulichen Maßnahmen steht vor allem auch die private Vorsorge vor Überflutungen im Vordergrund.

Immobilienbesitzer müssen ihre Grundstücke und Gebäude, die sich in gefährdeten Lagen befinden, ausreichend schützen. Die Starkregengefahrenkarte

für Rösraith, die von den Stadtwerken Rösraith erstellt wurde, bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine hilfreiche Orientierung.

Sie zeigt auf, in welchen Bereichen des Rösrather Stadtgebietes Gefahren durch Sturzfluten und Starkregen bestehen. Immobilienbesitzer können damit ihre individuelle Gefahrenlage besser einschätzen und mögliche Schutzmaßnahmen planen und umsetzen.

Die Starkregengefahrenkarte und einige Tipps und Informationen rund um den Schutz vor Hochwasser und Überflutungen finden Interessierte unter www.stadtwerke-roesrath.de/starkregengefahrenkarte.



27.10.2024
11 bis 16 Uhr
in Eitorf

TAG DER OFFENEN BAUSTELLE

Jetzt anmelden unter Tel. 02206 3007
oder info@hamacher-holzbau.de



1.200 Bäume gepflanzt

Erstes Rösrather Einheitsbuddeln ein voller Erfolg

(so). Bei schönstem Wetter fand am Tag der Deutschen Einheit das erste Einheitsbuddeln in Rösrath statt. Auf einer städtischen Waldfläche zwischen Georgshof und Fußheide, haben die Stadt Rösrath und die StadtWerke Rösrath eine Baumpflanzaktion durchgeführt. Alle Rösrather*Innen waren aufgerufen sich an der Aktion zu beteiligen. Da sich rund 150 Rösrather*Innen, darunter viele Kinder, gemeldet hatten wurden drei Gruppen gebildet. StadtWerke Vorstand Christoph Schmidt zeigte sich begeistert von der starken Beteiligung. Unter fachlicher Anleitung von Mitarbeitern des Holzkontors Rhein-Berg-Siegelerland GmbH wurden 1.200 kleine Roteichen, Elsbeeren, Wildkirschen und Libanonzedern gepflanzt. In den kommenden Jah-



StadtWerke Vorstand Christoph Schmidt und das designierte Dreigestirn der Stadt Rösrath 2025. Fotos: Kerstin Vogel

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSEPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Frank Kuratle, Stefan Ossege, Franz-Josef Schmitz halfen fleissig mit.

ren wird die durch Trockenheit und Borkenkäfer stark in Mitleidenschaft gezogene Fläche so wieder von zahlreichen Bäumen dicht bewachsen sein.

Beteiligt haben sich viele Rösrather Familien, aber auch Gruppierungen wie die Jugendfeuerwehr, das designierte Rösrather Dreigestirn (gestellt von der Grossen Rösrather Karnevals-

Gesellschaft) und einige Ratsmitglieder. Alle haben sich fleißig in Zeug gelegt und nach ca. fünf Stunden war die Fläche neu bepflanzt. „Es war ein rundum toller Tag und wir sind uns jetzt schon sicher, dass das keine einmalige Aktion gewesen ist“, zog Christoph Schmidt zum Ende des Einheitsbuddelns eine erste Bilanz.

GRABMALE SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER
Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath
Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Handball, mon amour

Warum Alex Tsotsonos für andere gern am Ball bleibt

Alex Tsotsonos, stellvertretender Leiter der HSG Rösraht Forsbach, ist Handballtrainer aus Leidenschaft: Mit Training, Spielen am Wochenende und administrativen Aufgaben kommt er in der Woche auf fast 20 Stunden ehrenamtliches Engagement - neben seinem „richtigen“ Vollzeitjob beim Deutschen Behindertensportverband. „Handball ist für mich schon fast so etwas wie eine Sucht“, so der 30jährige, der den Sport von Kindesbeinen an betreibt. Auf dem Weg vom Job zum abendlichen Trainingskurs erzählt er, warum Sportvereine aus seiner Sicht für Kinder, aber auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt so wichtig sind und welche Projekte ihm besonders am Herzen liegen.

„Beim Sport im Verein lernen die Kinder viele Werte kennen: Fairplay, den Respekt vor einander und Courage, aber auch den Umgang mit Niederlagen und Siegen. Sie fahren auf Auswärtsspiele, lernen andere Städte und Mannschaften kennen, haben tolle gemeinsame Erlebnisse - das prägt und stärkt.“ Darüber hinaus hat der Sport für ihn eine ganz klar integrative Funktion: „Sport verbindet, egal, welche Herkunft

man hat. Und er kann helfen, leichter anzukommen.“ Noch vor zehn Jahren kannte er in seinem näheren Umfeld nur eine Handvoll Handballer mit migrantischem Hintergrund. „Heute stammt zum Beispiel bei meiner Mädchenmannschaft mehr als die Hälfte aus den unterschiedlichsten Ländern. Und die Stimmung ist echt schön“, erzählt Tsotsonos, der selbst griechische Wurzeln hat. Ein Herzensanliegen ist für ihn das Thema Inklusion: So gründete er im vergangenen Jahr die erste Handball-Gruppe für Kinder und Jugendliche mit Handicap - die einzige ihrer Art hier in der Region. „Vor kurzem waren wir zum ersten Mal bei einem Inklusionsturnier in Bielefeld dabei, das hat allen einen Riesenspaß gemacht und die Kinder sind richtig aufgeblüht.“ Das Training findet immer freitags von 16 bis 17.30 Uhr in der Dreifach-Turnhalle am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium statt. Aktuell sucht der Verein Trainerinnen und Trainer für die Gruppe: „Für die rund 15 Kinder brauchen wir immer mehrere Trainer - das müssen nicht unbedingt Handballer sein, helfen können zum Beispiel auch Menschen mit sozialpädagogischem Background oder

einfach Leute, die Lust haben, sich hier zu engagieren.“ Interessenten können sich gern bei Alex Tsotsonos melden. Ebenfalls noch ziemlich neu sind die Aktionstage der HSG, die in Kooperation mit hiesigen Grundschulen laufen. „Wir bieten den Grundschulen einmal jährlich einen Aktionstag Bewegungsförderung mit Schwerpunkt Handball an, in diesem Jahr sind wir im November und Dezember an drei Schulen unterwegs. Das ist eine tolle Gelegenheit, schon den Kleinen den Sport näherzubringen.“ Was wünscht sich jemand, der den größten Teil seiner Freizeit fürs Ehrenamt im Sport aufbringt? Zum einen, ganz pragmatisch, mehr Hallenzeiten: „Wir hatten vor Corona sieben Jugendmannschaften, heute sind es zwölf - da wird es mit den Trainingsorten schonmal eng.“ Die HSG hofft daher auf einen baldigen Hallenneubau in Venauen und die Möglichkeit, dort weitere Trainingslots zu bekommen. Als Trainer hat Tsotsonos natürlich auch viel mit den Eltern seiner Schützlinge zu tun - hier würde er sich manchmal etwas mehr Vertrauen in die Entscheidungen der Trainerinnen und Trainer wünschen. „Heute wird viel



mehr hinterfragt, das ist im Prinzip richtig, aber nicht immer hilfreich“, sagt er augenzwinkernd. Was ihm fehlt, ist eine stärkere Wahrnehmung und Unterstützung der Sportvereine durch die Stadt und die Politik: „Hier hat sich leider in den letzten 20 Jahren nichts getan.“

Info

Die HSG Rösraht/Forsbach ist ein Zusammenschluss für den gemeinsamen Handball-Spielbetrieb der Vereine SV Union Rösraht 1924 und TV Forsbach 1914. Kontakt: Alex Tsotsonos, Mobil: 0174 9405202, E-Mail: alex.tsotsonos@hsg-roesraht-forsbach.de.

Austausch der Engagierten Städte in Würzburg

Mehr als 100 Vertreterinnen und Vertreter der Engagierten Städte aus ganz Deutschland trafen sich im September zum Netzwerktreffen in Würzburg, auch die Engagierte Stadt Rösraht war mit dabei.

In Workshops arbeiteten Expertinnen von der „Smarten Region Würzburg“, Acker e.V. und betterplace lab mit den Teilnehmenden an Fragestellungen zu gelingender Netzwerkarbeit, Storytelling, Wirkungsfragen und sozialer Resilienz.

Am zweiten Tag wurden in gemeinsamen Sessions Themen

wie „digitale Ehrenamtsvermittlung“, „Bürgerbeteiligung“, „Raum für Engagierte“ und „Engagierte Stadt als Dach für alle“ diskutiert. „Bei dem Netzwerktreffen zeigt sich erneut, wie wertvoll der kollegiale Austausch ist - man bekommt Tipps und neue Impulse aus den anderen Engagierten Städten, das ist immer wieder belebend“, so Eva Richter, Ehrenamtskoordinatorin der Engagierten Stadt Rösraht. Im nächsten Jahr gibt es ein Jubiläum: Dann feiert das Netzwerkprogramm Engagierte Stadt sein zehnjähriges Bestehen.



Jetzt mitmachen: „Wettbewerb für engagierte Mädchen“

Bereits zum vierten Mal schreibt die Rembold Stiftung gemeinsam mit den Gleichstellungsbeauftragten des Rheinisch-Bergischen Kreises einen Wettbewerb für ehrenamtlich aktive Mädchen aus. Jedes Engage-

ment zählt: Ob in der Familie oder in der Nachbarschaft, in der Schule oder Gemeinde, in der Jugendgruppe oder im Verein, für Kinder und Jugendliche, für ältere Menschen oder für eine gute Sache wie Natur- und Umweltschutz.

Die engagierten jungen Frauen können sich selbst vorschlagen oder vorgeschlagen werden von Freunden, Familie oder der Organisation, für die sie ehrenamtlich tätig sind.

Aus den eingereichten Vorschlägen werden mindestens drei Preisträgerinnen ausgewählt und mit jeweils einem Scheck in Höhe von 200 Euro geehrt. Bei der letzten Preisverleihung hatte Dr. Jürgen Rembold das Gesamt-Preisgeld kurzfristig erhöht und einen Sonderpreis ausgelobt, um die Vielzahl an eingereichten Vorschlägen entsprechend zu würdigen.

Zu den Preisträgerinnen in 2024 gehörten unter anderem Maya Schnorrenberg und Sina Eileen Münch von der Jugendfeuerwehr in Rösrath. Sie wurden für ihr Engagement ausgezeichnet, die Kinder- und Jugendfeuerwehr auch für Mädchen zu stär-



Die Preisträgerinnen der dritten Auflage des „Wettbewerbs für engagierte Mädchen“

ken und attraktiv machen zu wollen. Weitere 200 Euro gingen an Julia Schneider und Johanna Wißkirchen vom Bergischen Fechtclub Rösrath, die durch ihren Einsatz das Vereinsleben aktiv mitgestalten und bereichern. Einen Scheck in Höhe von 200 Euro erhielt außerdem der Kinderchor St. Nikolaus der Kath. Kirchengemeinde Rösrath, ebenso Lilien Hampel und Inga Schweizer stellvertretend für die Schülervertretung des Freiherr-vom-Stein Gymnasiums. Der Sonderpreis wiederum ging an eine Schülergruppe der Rösrather Gesamtschule, die mit einer Rede bei der Demo „Nie wieder ist jetzt“ ein starkes Zeichen gesetzt hatte.

„Mit dem Engagement für andere kann man gar nicht früh genug anfangen“, so Preisstifter Dr. Jürgen Rembold. „Kinder und Jugendliche machen im Ehrenamt wertvolle Erfahrungen bei der Übernahme von sozialer Verantwortung, sie stärken ihr Selbstbewusstsein und schulen ihre Sensibilität für Gesellschaft und Gemeinschaft.“ Die Förderung von engagierten

Jugendlichen ist daher eine Herzensangelegenheit der Stiftung sowie der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis. Gemeinsam hofft man auf zahlreiche Bewerbungen und ermutigt zum Mitmachen.

Mitmachen beim „Wettbewerb für engagierte Mädchen“ ist ganz einfach: Über den QR-Code und einen Link auf den Internetseiten der Rembold Stiftung und der Stadt Rösrath finden interessierte Mädchen und ihre Fürsprecher/-innen ein kurzes Formular mit Fragen zum Engagement und zur Person. Die ausgefüllte Bewerbung muss bis spätestens 31. Januar 2025 eingehen, die Preisverleihung soll dann wie gewohnt im Rahmen der Feierlichkeiten zum Frauentag stattfinden, am 9. März 2025. „Es ist uns wichtig, in einem würdigen und öffentlichkeitswirksamen Rahmen Danke zu sagen, denn angesichts eines Nachwuchsmangels auch im ehrenamtlichen Bereich ist jede Art des Mitwirkens unglaublich wertvoll und unerlässlich“, ist sich die Organisationsrunde hinter dem Wettbewerb einig.

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus

Tel. 02206 / 1870



stadt
RÖSRATH

Nachruf

Am 23. September 2024 verstarb

Frau Gabriele Mauer

im Alter von 90 Jahren.

Frau Gabriele Mauer war von 1984 bis 1995 als sachkundige Bürgerin und von 1995 bis 1999 als Mitglied des Rats der damaligen Gemeinde Rösrath tätig.

Als Mitglied in verschiedenen Ausschüssen und Beiräten brachte Sie ihren Sachverstand für die Belange der Bürgerinnen und Bürger und zum Wohle der Stadt ein.

Ihr Tod macht uns betroffen. Unser tiefes Mitgefühl gilt auch den Angehörigen.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Stadt Rösrath

Bondina Schulze
Die Bürgermeisterin

Erste Pflegemesse in Rösrath voller Erfolg

Zahlreiche Besucher informierten sich zu Themen rund um Pflege und Versorgung

Am 15. September 2024 war es soweit, in der Bildungswerkstatt von Schloss Eulenbroich startete die erste Rösrather Pflegemesse. Die Messe entstand auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe durch die Stadt Rösrath gemeinsam mit der Organisation „Die Alltagsbegleiter“. Die Messe bot nicht nur Raum für Informationen, sondern auch für persönliche Gespräche, die den Austausch zwischen Fachkräften und Interessierten förderten. Es zeigte sich, dass zum Thema Pflege ein großer Beratungsbedarf besteht. Ca. 300 Besucherinnen und Besucher kamen, um sich an den Messeständen der über 30 Ausstellerinnen und Aussteller über ihre Arbeit zu informieren und beraten zu lassen. Viele Betroffene und pflegende Angehörige konnten sich einen Einblick in die Angebote der verschiedenen Einrichtungen verschaffen und sich in Gesprächen mit den Teams der Aussteller austauschen. Großes Interesse fanden auch drei themenbezogene Vorträge, insbesondere zum Thema Demenz.

Haus Kleineichen präsentierte sich mit einem eigenen Stand

Die Mitarbeiter von Haus Kleineichen boten den Besucher*innen die Möglichkeit, sich über die Dienstleistungen, die umfangreichen Freizeitangebote und die räumliche Gestaltung der Einrichtung ein Bild zu machen. So konnten die Besucher*innen wertvolle Einblicke in die Abläu-



Fr. Meurer und Fr. Holl am Haus Kleineichen-Infostand: Foto C. Mrusek

fe der Pflege und Betreuung erhalten. Vorort waren Herrn Mrusek, Pflegedienstleitung, Frau Holl, Sozialdienstleitung und Frau Meurer, QM-Beauftragte. Sie standen für alle Fragen rund um die Pflege zur Verfügung. Ein zentrales Thema waren hier die Einzugsabläufe. Der Umzug in eine Pflegeeinrichtung, das Verlassen der gewohnten Umgebung stellen häufig eine besondere Herausforderung für Angehörige und Bewohner*innen dar. Die Mitarbeiter gaben hilfreiche Informationen zu den Abläufen und beantworteten Fragen zu den angebotenen Leistungen. Im intensiven Gespräch konnten auch das ganzheitliche Pflegekonzept, die individuell ausgerichtete Betreuung und das abwechslungsreiche Programm des Sozialdienstes, das viele Aktivitäten und Veranstaltungen für die

Bewohner*innen beinhaltet, ausgiebig erörtert werden. Das Team von Haus Kleineichen freute sich über den lebendigen, fruchtbaren Dialog mit den Besucher*innen. Die erste Pflegemesse in Rösrath hat somit ihr Ziel erreicht und einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung und zur



HAUS KLEINEICHEN
ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE

Ganzheitliche
Pflege und intensive
soziale Betreuung
für ältere und jüngere
Menschen.

An der Grünen Furth 5
51503 Rösrath
Telefon 0 22 05 10 71
www.HausKleineichen.de

Verbesserung der Kommunikation im Bereich Pflege geleistet. Die Mitarbeiter*innen von Haus Kleineichen danken allen Beteiligten für diese erfolgreiche Veranstaltung und freuen sich schon jetzt auf die Fortsetzung des Dialogs in der Pflege bei der nächsten Messe in zwei Jahren.



AdobeStock.com

HAUS KLEINEICHEN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE



Respekt!

... vor den bewegten Biografien unserer Bewohner.
Und für unsere Mitarbeiter einen Arbeitsplatz,
an dem die Pflege Spaß macht.

Das Haus Kleineichen sucht

PFLEGEKRÄFTE* (m/w/d)

... die ihren Beruf lieben.

* auch für die Nachtwache



Mehr Infos: www.HausKleineichen.de



Musik am Sonntagnachmittag

Zahlreiche Besucher und begeisterte Zuhörer, das wünscht sich die Singgemeinschaft Hoffnungsthal für ihr Konzert am 13. Oktober, um 15 Uhr, im Wöllner Stift in der Bahnhofstraße in Hoffnungsthal.

Ein bunter Cocktail aus Musicals und bekannten Melodien erwartet die Besucher. Der Gastchor „Different Voices“ rundet den Nachmittag mit beliebten „Ohrwürmern“ ab. Die Chorleiterin beider Chöre, Christina Eiswirth,

sorgt mit intensiven Chorproben für ein gutes Gelingen im Konzert.

Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich jedoch über Spenden nach dem Auftritt.

Wer selbst zum/zur Sänger/in wer-

den möchte, wird sehr gerne begrüßt.

Die Chorproben der Singgemeinschaft finden donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrsaal der Katholischen Kirche in der Gartenstr. statt.

Die Bühne 11-Hundert aus Rösrath präsentiert „Das perfekte Geheimnis“ - Ein Theaterstück von Paolo Genovese

Tauche ein in eine Welt voller Intrigen, Geheimnisse und unerwarteter Enthüllungen. Begleite die Bühne 11-Hundert aus Rösrath auf eine fesselnde Reise durch die Tiefen der menschlichen Psyche und erlebe hautnah, wie ein scheinbar harmloses Spiel unter Freunden zu einer Achterbahn der Emotionen wird.

Lass dich mitreißen von der packenden Handlung, den überraschenden Wendungen und den großartigen schauspielerischen Leistungen unserer talentierten Darsteller. „Das perfekte Geheimnis“ wird dich zum Lachen bringen, zum Nachdenken anregen und bis zum Schluss in seinen Bann ziehen. Sei Teil dieser einzigartigen The-

atererfahrung und erlebe einen unvergesslichen Abend voller Spannung, Unterhaltung und unerwarteter Momente. Hol dir jetzt deine Tickets für die Premiere am Freitag, 15. November und sei dabei, wenn das Geheimnis gelüftet wird!

Wir freuen uns darauf, dich in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule in Rösrath zu begrüßen und gemeinsam mit dir ein unvergessliches Theatererlebnis zu erleben.

Stückbeschreibung

In „Das perfekte Geheimnis“ treffen sieben Freunde bei einem Abendessen zusammen und beschließen, ihre Handys auf den Tisch zu legen und sämtliche eingehenden Nachrichten und Anrufe öffentlich zu machen. Was

als amüsantes Spiel beginnt, entwickelt sich schnell zu einem explosiven Drama, als Geheimnisse ans Licht kommen und die Beziehungen zwischen den Freunden auf die Probe gestellt werden. Mit Humor, Spannung und einer Prise Tiefgang zeigt das Stück, wie gut wir die Menschen um uns herum wirklich kennen und wie fragil die Fassade des perfekten Lebens sein kann.

Besetzung

Micha - Ralf Ihbe

Eva - Angelika Hommerding

Sofia - Chiara

Stephan - Detlef Mahlow

Anja - Ariane Meewes

Toni - Thomas Zimmermann

Bianca - Sonja Merz

Philipp - Jürgen Steinbach

Regie: Oliver Scheemann

Aufführungstermine

- Premiere: Freitag, 15. November, um 19.30 Uhr
- Samstag, 16. November, um 19.30 Uhr
- Sonntag, 17. November, um 16 Uhr
- Freitag, 22. November, um 19.30 Uhr
- Samstag, 23. November, um 19.30 Uhr

Ort: Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule, Freiherr-vom-Stein-Straße 15, D-51503 Rösrath

Kartenpreise Eintritt: 15 Euro, ermäßigt: 10 Euro (Schüler, Studenten, Auszubildende)

Kartenverkauf:
Buchhandlung Till Eulenspiegel, Hoffnungsthal;
Buchhandlung Junimond, Rösrath

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Rösrather pflanzten 1200 Bäume

MdL Tülay Durdu (SPD) unterstützte die Aktion

Am Tag der Deutschen Einheit pflanzten rund 150 Bürger im Rahmen der Aktion Einheitsbuddeln und unter Anleitung des Holzkontors Rhein-Berg-Siegerland GmbH 1.200 Bäume auf einer Fläche zwischen Oberschönraht und Menzlingen. MdL Tülay Durdu war begeistert: „Jeder Baum ist ein Schritt in eine grünere Zukunft.“

Ratsherr Wolfgang Gardemeier betonte: „Diese Aktion stärkt die Gemeinschaft und schafft etwas Bleibendes.“

Martina Kreck

Einheitsbuddeln auch in Rösrath - aktiv dabei MdL Tülay Durdu (SPD)
Foto: Durdu



Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Zum Kartoffelfest geht es auf den Acker

LVR-Freilichtmuseum Lindlar veranstaltet Fest rund um die tolle Knolle

Am Sonntag, den 20. Oktober, lädt das LVR-Freilichtmuseum Lindlar von 10 bis 18 Uhr zum Kartoffelfest ein.

Die Veranstaltung lockt mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Kartoffeln und Ausstellungen über Kartoffelsorten. Hier werden neue und historische Variationen der tollen Knolle präsentiert.

Für Familien sind besonders die Mitmachaktionen für Kinder interessant: „Kartoffel-Mitmach-Küche“, „Kartoffelkönig und -königin basteln“ und „Kreatives aus der Kartoffelkleister“ sind nur einige der vielen Angebote.

Wer sich für die Erntetechnik interessiert, kann sich historische Geräte aus der Landwirtschaft anschauen und bei der Ackerarbeit mit Pferden zuschauen. Passend zur Jahreszeit präsentiert der Verein Drachenfreunde e.V. Köln seine Aktivitäten.



**Kartoffelfest im
LVR-Freilichtmuseum Lindlar
Sonntag, 20. Oktober,
10 bis 18 Uhr
Information: 02234 9921-555,
www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de**





**LVR-
Freilichtmuseum
Lindlar**

KARTOFFELFEST

10 bis 18 Uhr



20. Oktober

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de



LVR
Qualität für Menschen

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ **ZEITUNG** Lokaler geht's nicht.
 ■ **DRUCK** Satz.Druck.Image.
 ■ **WEB** 24/7 online.
 ■ **FILM** Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick.roesrath.de/epaper

rundblick
 STADT RÖSRATH 
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

FON 02241 260-134

E-MAIL s.demond@
rautenberg.media

Feiern leicht gemacht: Kindergeburtstage und stilvolle Events im AGGUA TROISDORF

Ab sofort bietet das AGGUA TROISDORF die Möglichkeit, Kindergeburtstage zu einem echten Highlight zu machen! Montags bis freitags kann die Party im beliebten Freizeitbad steigen - ein Angebot, das nicht nur für kleine Wasserratten attraktiv ist, sondern auch Eltern entlastet. Das neuartige Geburtstagsangebot kann bequem online unter shop.aggua.de/reservations angefragt werden, wobei die Reservierung mindestens eine Woche im Voraus erfolgen muss und die Bezahlung dann im AGGUA vor Ort stattfindet.

Komplett-Paket für ausgelassenen Badespaß

Das AGGUA-Geburtstagspaket sorgt vier Stunden lang für Wasserspaß in und am Beckenrand und ist für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren konzipiert. Eine erwachsene Begleitperson muss die Geburtstagsgruppe dabei begleiten. Ab 135 Euro für eine Gruppe mit sechs Kindern erwartet die kleinen Gäste jede Menge Action, wobei das Geburtstagskind freien Eintritt genießt und sich auf eine kleine Überraschung freuen kann. Für jeden weiteren Gast fallen zusätzliche 20 Euro an. Das kulinarische Wohl kommt ebenfalls nicht zu kurz:



Im AGGUA TROISDORF werden Kindergeburtstage zu unvergesslichen Erlebnissen - mit Spaß, Action und einer tollen Geburtstagstafel.

Begrüßt werden alle Kinder mit einem Erfrischungsgetränk. Nach ausgelassenem Spielen, Planschen und Schwimmen wird der Hunger am reservierten Geburtstagstisch gestillt. Dabei können die kleinen Gäste zwischen Geflügel- beziehungsweise Schweinebratwurst, Chicken Nuggets oder einer veganen Variante mit Pommes samt Ketchup und Mayo wählen; dazu gibt es ein Getränk und als süßen Abschluss ein Eis. Was wäre eine Geburtstagsparty ohne Geburtstagskuchen? Als i-Tüpfelchen der AGGUA-Party kann bei der Reservierung bereits zu-

sätzlich ein Schokoladenkuchen bestellt werden - perfekt für alle kleinen Naschkatzen!

Kinder, die bereits Mitglied im exklusiven KinderClub „Aggi & ihre Freunde“ sind, profitieren von 10 % Sonderrabatt auf das komplette Geburtstagspaket. Für alle, die noch keine Mitglieder sind, lohnt es sich doppelt: Wer zwischen vier und zwölf Jahren ist, kann sich kostenlos im Club anmelden und nicht nur vom elften freien Eintritt profitieren, sondern auch von vielen weiteren Vorteilen: Dazu gehören Rabatte auf den Eintritt, ein cooles Begrüßungs-geschenk und ein eigener Club-ausweis.

Vom Kindergeburtstag bis zur großen Party die perfekte Location

„Schon oft wurde der Wunsch nach Kindergeburtstagen im AGGUA an uns herangetragen und wir freu-

en uns, dass wir nun den entsprechenden Rahmen gestalten konnten, damit bald öfters ausgelassene Partys bei uns steigen. Wir möchten Eltern die Planung erleichtern und den Kindern einen unvergesslichen Tag bieten - und das alles in einer sicheren und spaßigen Umgebung. Und wer einfach nur so seine Freunde anlässlich seines Geburtstags einladen und einen Tisch in der Gastro buchen möchte, kann das natürlich weiterhin auch ohne unser Geburtstags-Special tun“, so AGGUA-Geschäftsführerin Daniela Simon.

Neben Kindergeburtstagen bietet das AGGUA TROISDORF auch für größere Veranstaltungen die ideale Location: Der neue Veranstaltungsraum „AGGUARELL“ kann für private oder geschäftliche Events angemietet werden. Ob Geburtstage, Jubiläen, Hochzeiten oder Firmenfeiern - das AGGUARELL bietet mit seinem modernen Design, einem stilvollen Thekenbereich und einer beeindruckenden Fensterfront inklusive großzügiger Außenterrasse mit herrlichem Blick ins Grüne den perfekten Rahmen. Die Location kann nach Absprache flexibel bestuhlt oder mit Stehtischen ausgestattet werden. Damit die Party steigen kann, muss das AGGUARELL mindestens 14 Tage im Voraus gebucht werden, wobei unverbindliche Anfragen ganz einfach über das Kontaktformular auf der AGGUA-Website gestellt werden können.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



Mitglieder im exklusiven KinderClub „Aggi & ihre Freunde“ profitieren von vielen Vorteilen - unter anderem von 10 Prozent Rabatt aufs Kindergeburtstags-Paket und sonstigen AGGUA-Vergünstigungen.



Woran man Glas-Mehrweg-Pfandflaschen erkennt

Ein verlässlicher Hinweis, ob es sich um Einweg oder Mehrweg handelt, ist die Höhe des Pfandbetrages. Für Getränkedosen und Einweg-Flaschen aus Kunststoff zahlt man 25 Cent Pfand. Diese Einweggebinde werden nach einmaligem Gebrauch dem Recycling zugeführt. Das Glas-Mehrweg-Pfand für Fruchtsäfte und -nektare beträgt immer 15 Cent. Der Mehrweg-Kasten wird mit 1,50 EUR bepfandet.

Mehrweg-Systeme sind zeitgemäß, aber keineswegs neu: Der Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie (VdF) beispielsweise startete mit seinem Mehrweg-System für Fruchtsaft schon im Jahr 1972. Aufgrund der großen Verpackungsvielfalt in den Getränke-Regalen sind viele Verbraucherinnen und Verbraucher oftmals unsicher, ob es sich beim eingekauften Getränk um ein Einweg- und Mehrweg-Gebinde handelt. Die Kennzeichnung von Mehrweg-Flaschen ist, anders als bei Einweg-Flaschen, gesetzlich nicht durch ein bestimmtes Symbol vorgeschrieben. Das Mehrweg-System für Fruchtsaft lässt sich dennoch gut erkennen. Auf allen Flaschen ist die Prägung „VdF Mehrweg“, die Kästen tragen die Aufschrift „VdF“. Häufig findet sich auf dem Flaschen-Etikett auch noch das Signet „Für die Umwelt Mehrweg“. Die Mehrweg-Flaschen werden bis zu 40-mal wiederbefüllt und erreichen ein Durchschnittsalter von zehn Jahren. Nach dieser Zeit werden sie eingeschmolzen und zu neuen Flaschen verarbeitet. Das geht beliebig oft! So werden Ressourcen geschont.

Pfand ist nicht gleich Mehrweg
Bevor es ein einheitliches Mehrweg-System für Fruchtsaft gab, hatten viele Hersteller in Deutschland ihre eigenen Mehrweg-Flaschen und diese mussten nach Gebrauch dann auch wieder zu jedem einzelnen Hersteller zurückgebracht werden. Beim VdF-Pool-System nutzen aktuell rund 300 Hersteller bundesweit die gleichen Flaschen - sie teilen sich einen Pool von einheitlichen Flaschen und Kästen, es gibt keine

Individualgebinde. Deshalb kann man das Leergut unabhängig vom Einkaufsort bundesweit im Handel wieder zurückgeben. Von hier aus geht es dann in der Regel zum nächstgelegenen Fruchtsafersteller. Das spart Transportwege und Sortieraufwand.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.fruchtsaft.de. (akz-o)



Foto: VdF/Johannes Haas/akz-o

Gänse Zeit
im Haus Thal
jedes Wochenende

- **Brust oder Keule von der Gans -**
Apfelrotkohl und Knödeln, Gänsesoße **27,00 €**
- **4-Gänge-Gänse-Menü** nur **48,00 €**
- **Ganze Gans** am Tisch tranchiert - mit Beilagen, zwei Gang Menü. für 4 Personen nur **145,00 €**

Abholerpreise:
Brust/Keule mit Beilagen nur 23,-€ **Ganze Gans mit Beilagen 133,-€**

Für Selbstholer an Weihnachten
24./25./26.12.2024

Ganze Gans
mit Beilagen für 4 Pers. **140,00 €**

Gänse Brust oder Keule
mit Beilagen **27,00 €**

Rheinischer Sauerbraten
mit Rotkohl, Klößen **25,00 €**

Ganze Gänse nur auf Vorbestellung!!
Gerne als E-Mail m. Telefonnummer für Rückfragen

Haus Thal

Kulinarisches Wirtshaus seit 1810

Warme Küche: Samstag: von 15.00 - 20.30 Uhr
Sonn- und feiertags :
von 11.00 - 19.00 Uhr durchgängig.

Haus Thal 4 · Overath-Immekeppel
Tel. 02204-97550 · www.haus-thal.de

Der Herbst-Ferientspaß 2024 in den Fußballcamps in Köln und Rösrath für alle Mädels und Jungs von 5 - 16 Jahren

JETZT ANMELDEN UND PLÄTZE SICHERN!!!!

Auf geht's in deine Herbst-Ferien-Fußballcamps ab 14.10.2024 in Köln und Rösrath. Seit mehr als 24 Jahren sind un-

sere Fußball Feriencamps die Auszeit für Kinder von 5-16 Jahren, in der sie von ihren alltäglichen Belastungen Abstand nehmen können,

um ihren eigenen Akku wieder mit Spass und Freude aufzuladen.

In unseren Fußball-Feriencamps sind auch Kinder willkommen, die noch in keinem Verein Fußball spielen, die bisher nur gerne mal auf dem Schulhof oder auf der Straße gekickt haben. Aber auch Kids, welche schon im Verein kicken, sind hier bestens aufgehoben.

Es werden Techniken gelernt, die Lauffreudigkeit gefördert und die Koordination geschult. All dies geschieht in unseren Feriencamps mit

viel Geduld und Motivation für die Kinder durch ein erfahrenes gut ausgebildetes Trainerteam.

Dazu gehören Ex-Profi-Fußballer, DFB-lizenzierte Trainerinnen und Trainer, Sporthochschulabsolventinnen und Absolventen, sowie weiteres engagiertes Betreuungspersonal.

Durch die Kombination von Spiel und Disziplin in unseren Feriencamps leisten alle Trainer/innen und Betreuer/innen einen wertvollen Beitrag zur Förderung der sportlichen und sozialen Entwicklung der teilnehmenden Kinder. In unseren Fußballferiencamps lernen sie auch fairen und respektvollen Umgang untereinander und miteinander. Sie finden neue Freunde unter Gleichgesinnten und verbringen die Tage in den Ferien-Fußballcamps an der frischen Luft.

Das wichtigste aber ist das Spiel mit dem Ball, welches den Kindern mit viel Freude, Geduld und Spass durch ein engagiertes Trainerteam vermittelt wird.

Die Kinder können zwischen 8.00 und 9.00 Uhr gebracht werden. Für das leibliche Wohl ist ganztägig durch unsere Vollverpflegung gesorgt.

Es gibt ein gemeinsames Frühstück und gegen 13.00 Uhr frisch gekochtes Mittagessen. Der Nachmittagssnack bringt zwischendurch noch eine kleine Erholung. Getränke und Obst stehen den Kindern den ganzen Tag zur Verfügung. Unsere Fußballcamps finden an 2 Standorten statt:

KÖLN-NIPPES in Kooperation mit Nippes TFG Köln-Nippes 1878 1. Herbstferienwoche auf der Bezirkssportanlage, Merheimer Str. 265, Köln-Nippes

RÖSRATH in Kooperation mit Union Rösrath 1. und 2. Herbstferienwoche auf der Kunstrasenanlage, Freiherr-vom-Stein-Str., Rösrath Das Team um Orga-Schirmherr Erich Rutmöller, FC IKONE Harald Konopka, Ex-Profi Sascha Lenhart und dem Technischem Leiter Klaus Dimolfetta und weiteren, hoch motivierten Trainer/innen und Betreuer/innen, freut sich schon auf jedes einzelne Kind.

Mehr Infos und Anmeldung gibt es auf der Projektseite: ferien-fussballcamps.de



Der Hit für Kids von 5-16 Jahren!

www.Fussball-Feriencamps.de

Spiel & Spaß von 8-16:30 Uhr mit Verpflegung

**Jetzt anmelden
für die
Herbstferien!**



KÖLN-NIPPES

in Kooperation mit Nippes TFG
Köln-Nippes 1878
1. Herbstferienwoche
auf der Bezirkssportanlage,
Merheimer Str. 265,
Köln-Nippes

RÖSRATH

in Kooperation mit
Union Rösrath
1. und 2. Herbstferienwoche
auf der Kunstrasenanlage,
Freiherr-vom-Stein-Str.,
Rösrath

Kontakt: **www.fussball-feriencamps.de**



Eine klare Sache

Glas im Innenausbau verleiht Räumen eine transparente, helle Atmosphäre

Beim Werkstoff Glas dürften die meisten zunächst an Fenster, Haustüren und somit an das äußere Erscheinungsbild des Eigenheims denken. Doch auch im Inneren kann das Material besondere architektonische Akzente setzen. Mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten im Innenausbau bringt Glas viel Tageslicht und Weite ins Zuhause. Ob als Balustrade im Eingangsbereich und Treppenhause, als Raumteiler, Duschwand oder als Designelement: Vielseitige Anwendungen verleihen Räumen einen transparenten und modernen Stil. Doch wie lässt sich das Material ästhetisch und funktional gekonnt nutzen?

Mehr Leichtigkeit fürs Zuhause

Eine offene, lichtdurchflutete Atmosphäre fördert das Wohlfühlen.

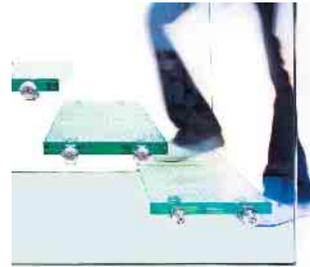
Mit Glas wirkt jeder Raum nicht nur heller und freundlicher, sondern wird gleichzeitig optisch vergrößert. Ein Vorteil des Materials: Fachbetriebe können Trennwände, Schiebeelemente oder Treppen ganz nach eigenen Wünschen planen und bauen. Eine Galerie zum Beispiel erhält mit einem Glasgeländer und durchsichtigen Brüstungen ein besonders elegantes Erscheinungsbild. „Transparente Treppen scheinen förmlich im Raum zu schweben. Auch eine gläserne Balustrade stellt einen attraktiven Blickfang dar“, sagt Stefan Wolter, technischer Leiter von Uniglas. Für das notwendige Maß an Sicherheit sorgen dabei Geländer mit einer zuverlässigen Absturzsicherung sowie die Ausführung in bruchsicherem Ver-

bundssicherheitsglas. Fachbetriebe vor Ort können Inspirationen geben und zu den verschiedenen Möglichkeiten bei Neubau und Modernisierung beraten. Unter www.uniglas.de etwa finden sich Ansprechpartner sowie weitere Tipps für die eigene Planung.

Stilvolle Hygiene im Bad

Ein klares Statement setzen Hausbesitzer mit dem Werkstoff auch im modernen Wellnessbad. Hochwertige Ganzglasduschen zum Beispiel verbinden Ästhetik mit hoher Funktionalität sowie hygienischen Vorteilen. Sie lassen sich einfach reinigen und behalten dauerhaft ihr attraktives Erscheinungsbild. In der Küche wiederum kann Glas als bedruckte Rückwand oder als leicht zu reinigende Arbeitsplatte dienen. Und nicht in jedem Fall muss das Material

komplett durchsichtig sein: Lackierungen, Sandstrahlungen und Ornamente ermöglichen Designs ganz nach eigenem Geschmack. Glasschiebetüren, Glasrückwände und Raumteiler lassen sich zum Beispiel auch mit einem persönlichen Fotomotiv bedrucken. (DJD)



Funktion und Ästhetik in Einklang gebracht: Gläserne Stufen verleihen der Treppe ein elegantes Erscheinungsbild. Foto: DJD/Uniglas

HERBSTAKTION

Wohin mit den Grünabfällen?

Rufen Sie uns an **02206 60050**
wir informieren Sie gerne näher
über alle Wertstoffe und Abfälle.

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
info.rhein-berg@remondis.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30 - 16.45 Uhr
Sa. 8.00 - 12.45 Uhr

Baumischabfälle – Holz (A1-AIII)
Grünschnitt – Erde – Bauschutt
Pappe – Folie – Sperrmüll usw.

REMONDIS®

Wir haben die passenden
Container (1-36 m³) zu
unschlagbaren Preisen!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 25. Oktober 2024
 Annahmeschluss ist am:
21.10.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
 RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
 RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

Vi.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Corinna Hanf
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Vi.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
 CDU Marc Schönberger
 FDP Andrea Büscher
 DIE LINKE Frank D. Albert von der Ohe
 SPD Martina Kreck

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath. Zustellung ohne
 Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
 renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
 weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
 Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
 der.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene Pres-
 sematerialien**

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtig-
 keit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
 Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
 sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
 derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
 oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
 Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
 rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
 nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
 an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
 terials wird Rautenberg Media beauftragt, dieses sowohl für ih-
 re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
 elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
 Sarah Demond
 Fon 02241 260-134
 s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG
 Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
 info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
 rundblick-roesrath.de/e-paper

SHOP
 rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
 berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
 zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
 Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
 ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
 Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
 me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art
 sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Rö-
 mer, Teller, Vasen usw. Bitte alles an-
 bieten. Ortsansässig, Herr Blum
 Tel.: 0160/6695915

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab **52,00**,-

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Der Rhinoceroskäfer
 kann das 850-fache
 seines Körpergewichts
 tragen und ist somit
 das stärkste Tier
 der Welt.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Rösrath + 15 km Umkreis Für eine kleine Familie suchen wir ein EFH/DHH oder Reihenhaus mit mind. 4 Zi., alternativ eine gepflegte ETW mit guter Schulanbindung. Preis: offen	Lohmar Für ein zukünftiges Rentner-Ehepaar suchen wir eine Eigentumswohnung ohne Renovierungsstau, Wfl. ca. 100 m², gerne mit Balkon und ggf. Aufzug. Preis bis ca. 270.000,- €
Overath Für einen Kunden suchen wir ein Mehrgenerationenhaus mit großem Grundstück, Wfl. ca. 160 m², auch mit Renovierungsbedarf. Preis: offen	Wert-Analyse Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40

VERSCHIEDENES

2K Antiquitätengeschäft

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette *Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.

02241 844 11 50 oder **0163 79 77 983**

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 11. Oktober

Glückauf-Apotheke

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Samstag, 12. Oktober

Park-Apotheke in der Schlossgalerie

Schlossstraße 47, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/7676787

Sonntag, 13. Oktober

Hirsch Apotheke

Wahlscheider Straße 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

Montag, 14. Oktober

Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Dienstag, 15. Oktober

Apotheke am Halfenhof

Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205/910966

Mittwoch, 16. Oktober

Rotdorn-Apotheke

Moitzfeld 72A, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/83505

Donnerstag, 17. Oktober

Königsforst Apotheke

Rösrather Straße 663, 51107 Köln, 0221 861426

Freitag, 18. Oktober

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Samstag, 19. Oktober

Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Straße 268, 51503 Rösrath, 02205/9049150

Sonntag, 20. Oktober

Herz Apotheke

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Montag, 21. Oktober

Glückauf-Apotheke

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Dienstag, 22. Oktober

Linden-Apotheke

Hauptstraße 55, 53797 Lohmar, 02246/4380

Mittwoch, 23. Oktober

Elefanten-Apotheke

Hauptstraße 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Donnerstag, 24. Oktober

Zollturm-Apotheke

Schmittgasse 37, 51143 Köln, 02203/84880

Freitag, 25. Oktober

Einhorn-Apotheke

Bensberger Straße 160, 51469 Bergisch Gladbach, 02202/32954

Samstag, 26. Oktober

Apotheke 1 plus

Frankfurter Straße 589, 51145 Köln, 02203/935430

Sonntag, 27. Oktober

Humboldt-Apotheke

Konrad-Adenauer-Straße 40, 51149 Köln, 02203/34618

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen, Herrenhöhe 1, 51491 Overath, 02206/5464

Nach vorheriger telefonischer Absprache

Dr. Klaus Eckert, Wahlscheider Straße 23 A, 52797 Lohmar-Wahlscheid, 0177/2192074



• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mühsamen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Straße 268
51503 Rösrath-Forsbach
Telefon 02205-5511

www.suelztal-apotheke.de

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Gesundheit!



Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstraße 19
51503 Rösrath

Telefon 02205-2580

www.suelztal-apotheke.de

Wir beraten Sie gerne und kompetent in Fragen rund um Ihre Gesundheit!

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**





Selbstbewusst mit Hörgerät

Schauspielerin Ulrike Folkerts steht zu ihrer Hörminderung

Ein Knalltrauma veränderte vor zehn Jahren das Leben von Ulrike Folkerts. Lange hoffte die bekannte Schauspielerin darauf, dass sich ihr geschädigtes Gehör erholen würde, jedoch ohne Erfolg. Für die kommunikative Darstellerin bedeutete dies eine drastische Einschränkung: „Ich führe ein aktives Leben, stehe zu mir und will nichts verpassen, das gilt auch fürs Hören.“ Denn ob im Austausch mit Freunden und Kollegen, beim Musikhören oder beim Genuss der Klänge der Natur - wer überall dabei sein will, braucht gute Ohren. Und die Schauspielerin ist beileibe nicht allein mit ihrer Schwerhörigkeit. Laut dem Deutschen Berufsverband der Hals-Nasen-Ohren-Ärzte „HNO-Ärzte im Netz“ ist in Deutschland etwa jeder 7. Erwachsene betroffen, in

der Altersgruppe ab dem 65. Lebensjahr ungefähr jeder zweite.

Hightech im Ohr für die ganze Klangvielfalt

Schnell passiert es, dass man in geselliger Runde der Unterhaltung nicht mehr folgen kann. Auch Gefahren wie herannahende Autos oder ein knurrender Hund werden oft nicht mehr rechtzeitig wahrgenommen. Hinzu kommt ein weiterer Faktor: Gutes Hören ist auch wichtig für die geistige Fitness im Alter. Der einfache Grund: Wir hören mit dem Gehirn, nicht mit den Ohren.

Zwar erfassen die Ohren Klänge, aber das Gehirn identifiziert, lokalisiert diese und entscheidet, welchen zugehört werden soll. Höchste Zeit, diesem Umstand mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Denn das Gehirn benötigt

Zugang zur gesamten Klangumgebung, um auf natürliche Weise zu arbeiten. Auch Ulrike Folkerts informierte sich über eine entsprechende Versorgung und entschied sich für ein Oticon More-Akkumodell mit BrainHearing-Technologie. Das mehrfach ausgezeichnete Hightech-System ermöglicht die komplette Klangvielfalt. Dank einer speziellen Technik erhält das Gehirn alle relevanten Töne - nicht nur Sprache - in optimierter Form. Als Botschafterin möchte Ulrike Folkerts nun auch andere Menschen ermutigen, sich nicht aus falscher Scham mit einem nachlassenden Gehör abzufinden: „Eine Hörminderung oder ein Hörsystem sind kein Makel.“ Sie will zeigen, dass man zu sich und seinem Hörgerät selbstbewusst stehen sollte.



Schauspielerin Ulrike Folkerts leidet nach einem Knalltrauma unter einer Hörminderung.

Foto: djd/oticon

Zurück ins Leben mit Hörsystemen

Wenn die Ohren nachlassen, ist vor allem zügiges Handeln und eine gute Beratung durch einen Hörakustiker angeraten. Unter www.oticon-more.de finden sich hierzu weitere Informationen sowie eine Hörakustiker-Suche in Wohnortnähe. (djd)

Be
Brilliant™

Wenn aufladbar
unsichtbar wird

Die kleinsten wiederaufladbaren
Hörgeräte der Welt.

Jetzt kostenlos bei uns testen!



signia



Silk Charge&Go IX



Lohmar
Hauptstraße 47 | Tel. 02246 - 3120

Rösrath
Sülzthalplatz 1-3 | Tel. 02205 - 87077

kontakt@hennes-im-netz.de | www.hennes-optik-hoerakustik.de

HENNES.Optik.Hoerakustik

@hennes.optik.hoerakustik

